

Regensburger dominieren Meisterschaft

TOP Orientierungsläufer erreichen bei Landeswettkämpfen acht Mal Platz eins und sechs Mal Platz zwei.

REGENSBURG. Bestens aufgestellt zeigten sich die Läufer und Läuferinnen der Orientierungslaufgemeinschaft Regensburg bei den Bayerischen Meisterschaften über die Langdistanz sowie im Doppelsprint und heimsten nicht weniger als acht Meister- und sechs Vizemeistertitel ein.

Die Langdistanz-Meisterschaften wurden in diesem Jahr bei Hiltpoltstein in der fränkischen Schweiz durchgeführt: Das Gelände begeisterte die Läufer durch einen überraschend offenen Hochwald, der gut zu belaufen war. Das hügelige Gelände mit zahlreichen Felsen und steilen Anstiegen durchsetzt, verlangte auf Strecken bis zu zehn Kilometer Luftlinie und 450 Höhenmeter nicht nur gute Kondition, sondern durch die vielen Felspassagen höchste Konzentrationsfähigkeit. Mit insgesamt sechs Meistertiteln war die Orientierungslaufgruppe Regensburg der mit Abstand erfolgreichste Verein Bayerns.

Bei den Sprintmeisterschaften, die tags darauf in der Altstadt von Amberg durchgeführt wurden, ging es beim Doppelsprint auf zwei unterschiedlichen Bahnen kreuz und quer durch Amberg. Die schnellen Bahnen um die Häuserecken der historischen Altstadt erlaubten keine Orientierungsfehler und auch hier holten sich die Regensburger zwei Meistertitel.

Die Orientierungslaufgemeinschaft (OLG) Regensburg, 2006 gegründet, ist inzwischen der größte und erfolgreichste Verein in Bayern. An der OLG beteiligt sind neben Läufern aus Regensburg aktive Orientierungsläufer des TSV Bernhardswald, SV Nittendorf, SV Burgweinting sowie der Uni Sportgruppe. Insbesondere durch die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit konnten inzwischen zahlreiche bayerische, deutsche und internationale Titel errungen werden.



Das erfolgreiche Trio: Daniel und Lukas Janischowsky (hinten, von links) mit Riccardo Casanova Foto: OLG